

Berliner Digital Humanities Preis 2016

Eine Veranstaltung des Interdisziplinären Forschungsverbundes Digital Humanities in Berlin (if|DH|b), koordiniert von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 7. Juni 2016 / 17.30 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anmeldung erforderlich unter: <http://www.ifdhberlin.de/dh-preis>

Die computergestützte geisteswissenschaftliche Forschung hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten rasant entwickelt. Das Forschungsfeld der Digital Humanities integriert wissenschaftliche Tätigkeiten, die die Zeugnisse menschlicher Kultur in elektronischer Form sichern, analysieren, deuten und präsentieren. Berlin gilt national und international als einer der stärksten Standorte für die Digital Humanities. Der Interdisziplinäre Forschungsverbund Digital Humanities in Berlin (if|DH|b) bündelt und vernetzt die Vielzahl der ambitionierten Projekte, Institutionen, Initiativen und Aktivitäten. Einmal jährlich verleiht der Interdisziplinäre Forschungsverbund den Berliner DH-Preis an technisch und wissenschaftlich innovative, die fachliche und interdisziplinäre Forschung befruchtende Digital Humanities Projekte, die im Rahmen der Preisverleihung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

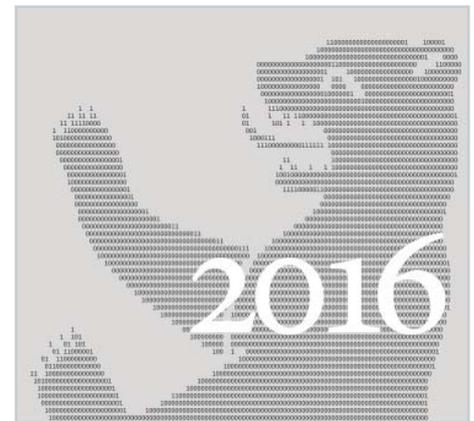
Das recht heterogene Feld der Digital Humanities eint der reflektierte Umgang mit digitalen Daten und Methoden; Bezüge zwischen Daten, Algorithmus, Code und Analyse stehen im Vordergrund. Der Vortrag des Sprachwissenschaftlers Noah Bubenhofer (Zürich) beleuchtet technologische und kulturelle Aspekte der digitalen Welt und die Folgen neuer Visualisierungspraktiken für die Methoden in den Digital Humanities und die Konstituierung wissenschaftlicher Tatsachen.

Weitere Informationen

Simone Pfeil / spfeil@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de



Berliner DH-Preis

Begrüßung

Martin Grötschel

Präsident der BBAW

Keynote

**Listen, Karten, Bäume, Partituren:
Von Formen und Tatsachen in den
Digital Humanities**

Noah Bubenhofer

Universität Zürich

Preisverleihung durch Jury- Mitglieder

Anne Baillet

Centre Marc Bloch

Gerd Graßhoff

Humboldt-Universität zu Berlin,
Sprecher des Exzellenzclusters
Topoi

Moderation

Jana Klawitter

BBAW, Interdisziplinärer For-
schungsverbund Digital Humanities
in Berlin (if|DH|b)

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmittel / U6 bis Französischer Straße oder Stadtmittel. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.